



24.05.2005 – 12:00 Uhr

BfB-Präventionskampagne: "Gefährliche Brandstifter im Haushalt" - TV-Geräte und Herdplatten sind Brandstifter Nr. 1

Bern (ots) -

In der Schweiz brennen jeden Tag 60 Wohnungen und Häuser

Die gefährlichsten Brandverursacher in Schweizer Haushalten sind Fernseher, Herdplatten und Lampen. Jedes Jahr kommt es laut der Beratungsstelle für Brandverhütung BfB aufgrund älterer, defekter Geräte sowie Unachtsamkeit zu mehr als 20'000 Wohnungsbränden. Mit einfachen Massnahmen lassen sich die Gefahren, die von Haushaltgeräten ausgehen, vermindern.

Defekte und unsachgemäss eingesetzte Elektrogeräte sind in Schweizer Haushalten die häufigste Brandursache. Von den rund 21'000 Bränden, die sich pro Jahr in Wohnungen und Einfamilienhäusern ereignen, gehen rund ein Viertel auf das Konto von elektrischen Haushaltapparaten wie Fernseher, Herdplatten oder Lampen. Die Schadenssumme der durch elektrische Apparate verursachten Brände beläuft sich auf stolze 100 Mio. Schweizer Franken jährlich.

Die Rangliste der Brandstifter führen Fernseher und Herdplatten an. In der Hälfte aller Fälle sind sie verantwortlich für Brände in Wohnungen und Häuser. Mit grossem Abstand folgen Kaffeemaschinen, Lampen, Kühlschränke sowie Tumbler. Auslöser für Brände sind in aller Regel defekte, verstaubte und ältere Geräte. Zudem ereignen sich viele Brände mit Haushaltgeräten nicht im laufenden Betrieb, sondern im Standby-Modus. Als wichtigste Sicherheitsmassnahme empfiehlt die Beratungsstelle für Brandverhütung BfB, elektrische Geräte immer ganz auszuschalten und nicht im Standby-Modus laufen zu lassen. Ältere Geräte sollen zudem regelmässig durch Fachleute revidiert und gereinigt werden.

Mit "brandheissen" Tipps informiert die Beratungsstelle für Brandverhütung BfB in ihrer neuesten Broschüre über die häufigsten Brandgefahren im Haushalt und zeigt wie Brände wirkungsvoll vermieden werden können. Die Broschüre kann ab sofort kostenlos bezogen werden bei der Beratungsstelle für Brandverhütung BfB, Postfach 8576, 3001 Bern, oder über die BfB-Website www.bfb-cipi.ch.

"Helft Brände verhüten" ist Motto und Kernauftrag der Beratungsstelle für Brandverhütung BfB. Die gesamtschweizerisch tätige Beratungsstelle mit Sitz in Bern wird von der Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen (VKF) und dem Schweizerischen Versicherungsverband (SVV) getragen. Mit Kampagnen und Aufklärungsarbeit bei Fachpersonen und in der breiten Öffentlichkeit sensibilisiert die BfB für die Gefahren des Feuers mit dem Ziel, Brände zu verhüten. www.bfb-cipi.ch

Das BfB-Mediendossier "Gefährliche Brandstifter im Haushalt" umfasst folgende Artikel:

- Medienmitteilung: "TV-Geräte und Herdplatten sind Brandstifter Nr. 1"
- Interview Kurt Steck, Brandschutzexperte BfB: "Sichere Geräte sind ausgeschaltete Geräte"
- Checkliste der BfB: "5 Tipps für eine wirkungsvolle Brandverhütung"
- Hitparade: "Die zehn gefährlichsten Brandstifter im Haushalt"

Das vollständige Dossier kann über www.bfb-cipi.ch/media/index.asp

abgerufen werden.

Kontakt:

Medienstelle der Beratungsstelle für Brandverhütung BfB

Telefon +41/41/723'20'77

oder media@bfb-cipi.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002394/100490617> abgerufen werden.